

## Aktuelle Marktlage

Die Situation am Getreidemarkt hat sich zur Vorwoche kaum geändert. An den Hafendstandorten läuft die Abwicklung der Getreideexporte auf vollen Touren. Allerdings lagert die Ware bereits im Handel, sodass es kaum Neugeschäft mit den Erzeugern gibt. Begrenzte Verladekapazitäten in den Häfen bremsen den Zukauf von weiteren Partien. Zusätzlich herrscht Unsicherheit darüber, wann neue Exportgeschäfte zustande kommen. Die meisten Mühlen sind im vorderen Bereich gut bevorratet. Noch lassen anschließende Mehlgeschäfte auf sich warten. Nur vereinzelt besteht noch Kaufinteresse an kleineren Weizenpartien zu abgeschwächten Preisen. Lediglich in Süddeutschland haben Mühlen zurzeit Bedarf. Sporadisch werden noch kleinere Partien Qualitätsweizen gesucht, dieser ist aber regional nur noch sehr knapp verfügbar oder wird nicht angeboten. Die meisten Gebote sind im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken, entsprechend sind die Erzeuger weniger abgabebereit. Es kamen kaum Abschlüsse auf die Ernte 2015 zustande, weil die Preisvorstellungen von Käufern und Verkäufern zu stark differieren. Futtergetreide wurde nur sehr wenig gehandelt. Die Mischfutterindustrie kaufte lediglich kleinere kurzfristig benötigte Partien zu. Nach Aussage des Handels wird erst ab April 2015 wieder mit Bedarf gerechnet. (Quelle: AMI)

## Raps unbeeindruckt vom Strohfeuer am Terminmarkt

Die Konkurrenzfähigkeit von US-Sojabohnen am Weltmarkt ist weiterhin groß, da in Brasilien aufgrund von witterungsbedingten Ernteunterbrechungen sowie logistischen Problemen im Inland nur schleppend verladen werden kann.

### Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2014)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 09	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	178,63	180,42	-1,79	↘
Brotweizen	167,71	169,18	-1,47	↘
Brotroggen	135,93	137,70	-1,77	↘
Futterweizen	158,28	158,39	-0,11	↘
Futtergerste	148,79	149,59	-0,80	↘
Braugerste	181,29	182,99	-1,70	↘
Körnermais	152,03	151,72	+0,31	↗
Raps	332,28	331,45	+0,83	↗

### Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		25.02.2015	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Mrz 15	184,50	-1,25	-1,25
Paris Weizen	Mai 15	185,25	-1,50	-2,25
Paris Mais	Mrz 15	148,75	-0,50	-4,00
Paris Mais	Jun 15	156,25	-1,25	-3,75
Paris Raps	Mai 15	359,50	-2,25	+2,25
Paris Raps	Aug 15	353,75	-2,25	+2,25

Quelle: AMI/LK/MIO, NYSE Liffe Paris

Nach Einschätzung von AG Rural lag der Erntefortschritt bis Wochenbeginn bei 20 % und damit knapp unter dem langjährigen Mittel. Im Vorjahresvergleich hinkte die Ernte 10 % hinterher, allerdings wurde mit der Vorjahresernte vergleichsweise früh begonnen. Das hält die Sojakurse in Chicago auf hohem Niveau. Da in Brasilien zudem LKW-Fahrer wichtige Transportwege blockieren, um gegen die Anhebung der Dieselsteuer zu protestieren, gibt es auch starke logistische Probleme. Zu Wochenbeginn lagen die Verladungen von Sojabohnen mit 2,1 Mio. t im Februar 2015 deutlich hinter dem Vorjahreswert von 4,2 Mio. t. In dieser Woche soll nur etwa 1 Mio. t verladen werden.

Die Rapspreise am Kassamarkt haben von dem kurzen Ausflug des Pariser Fronttermins über die 360 EUR/t-Marke kaum profitiert, da die Hürde aus Mangel an Impulsen nur kurzzeitig gehalten werden konnte. Die Lethargie am Kassamarkt hält bei kaum veränderten Preisen somit weiterhin an. (Quelle: AMI)

## BMEL-Broschüre „Umsetzung der EU-Agrarreform in Deutschland“

Die vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) herausgegebene Broschüre „Umsetzung der EU-Agrarreform in Deutschland“ informiert über die Grundzüge der Ausgestaltung des ab 2015 gültigen Direktzahlungssystems, über das Integrierte Verwaltungs- und Kontrollsystem (Antragsverfahren, Kontroll- und Sanktionsrechnungen) sowie die wesentlichen Regelungen im Rahmen von Cross Compliance. Darüber hinaus nennt die Broschüre die Maßnahmen zur Förderung der ländlichen Entwicklung. Abschließend gibt die Broschüre einen Überblick über den europäischen und nationalen Rechtsrahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik. Unter [http://www.bmel.de/DE/Service/Publikationen/publikationen\\_node.html](http://www.bmel.de/DE/Service/Publikationen/publikationen_node.html) steht die Broschüre zum Download bereit.

## Grafik der Woche

